

09. Sitzung

des Schulausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

02. 11. 2016

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend sind:

Heike Schmid

Vorsitzende

Tanja Bonrath

Stadtverordnete

Erdogan Caylak

Stadtverordneter

Yasar Eroglu

Stadtverordneter

Daniel Grütz

Stadtverordneter

Christian Hbene

Stadtverordneter

Thomas Kubitzki

Stadtverordneter

Holger Ehrhardt

Sachk. Bürger

Daniel Sebert

Sachk. Bürger

(ab 18:08 Uhr, nach TOP 1)

Leon Stahl

Sachk. Bürger

Vertreter der Schulen

Dr. Jörg Barke

Gymnasium

Carsten Böch

Hauptschule

Alexandra Stahl-Hochhard

GGs Hackenberg

Carina Löcker

GGs Wedenest

Gabriele von Bücher

GV Bergneustadt

Ralf Zimmermann

Realschule

Vertreter der Kirchen

Peter Rötter

Kath. Kirche

(ab 18:20 Uhr, während TOP 2)

von der Verwaltung:

BM Wilfried Holberg

Stadtkämmerer Bernd Knabe

Stadtinspektor Frank Jesse

Stadtoberverwaltungsrat Johannes Drexler

Stadtverwaltungsrätin Claudia Adolfs

Gäste:

Es fehlen:

Jens Holger Pütz

Stadtverordneter

Bertold Grütz

Sachk. Bürger

Pfarrer Matthias Weichert

Ev. Kirche

Tagesordnung

09. Sitzung des

Schul Ausschusses der Stadt Bergneustadt

a m 02. 11. 2016

TOP	Beschluss- Vorl.- Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
------------	----------------------------------	---	--------------

Öffentliche Sitzung

1.		Verpflichtung eines Beratenden Mitgliedes im Schulausschuss	3
2.		Haushaltsplan 2017; Vorberatung im Schulausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze	3/4
3.		Mitteilungen	4
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	4

Frau Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde.

Es wird beantragt, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt (TOP 1 neu) die Verpflichtung von Frau Carina Löcker aufzunehmen. Der Ausschuss folgt diesem Antrag

Öffentliche Sitzung

1. **Verpflichtung eines Beratenden Mitgliedes imSchul ausschuss**

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau Carina Löcker als Beratendes Mitglied für die GGS Wedenest.

2. **Haushaltsplan 2017; Vorberatung imSchul ausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze**

Stadtkämmerer Knabe informiert die Anwesenden über die in den Verantwortungsbereich des Schulausschusses fallenden Ansätze. Beginnend mit den Grundschulen ab Seite 97 ff, werden die Schulbudgets, die aus einem Sockel- und einer schülerzahl abhängigen Bestandteil bestehen, eingehend erläutert. Hervorgehoben wird der Wegfall der KGS- Ansätze im Zusammenhang mit der Errichtung des Grundschulverbundes ab dem 01. 08. 2016.

Die Ansätze der weiterführenden Schulen ab den Seiten 104 ff, 108 ff und 112 ff sind aufgrund gesunkener Schülerzahlen angepasst worden. Gleiches gilt für die Umlage an den Förderschulzweckverband auf Seite 117.

Die leichte Anhebung der Schülerbeförderungskosten auf Seite 120 resultiert aus der turnusmäßigen Preisanpassung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) zum 01. 01. eines Jahres um erfahrungsgemäß rund 4 % im Produktbereich der schulträgerbezogenen Leistungen auf Seite 123, unter Zeile 2, wird die zentrale Veranschlagung der Schul- und Sportpauschale abgebildet.

Im Haushaltsplanentwurf nicht veranschlagt ist die Inklusionspauschale, welche projektbezogen überplanmäßig bereitgestellt wird, um eine flexible Verwendung entweder im Ergebnisplan oder Investitionsprogramm zu gewährleisten. Abschließend wird das Investitionsprogramm der Seite 299 vorgestellt.

Stv. Erogl u und Herr Dr. Barke betonen die Notwendigkeit, Sponsoring und Förderprogramme zu akquirieren, um dringend erforderliche Upgrades in der technischen Ausstattung einer jeden Schule durchführen zu können. Bezüglich des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ fehlen jedoch noch die Ausführungsbestimmungen, die Stadtverwaltung wird die weitere Entwicklung diesbezüglich beobachten.

Die aufgeworfenen Fragen, welche Ausstattungsbedarfe die Schulen für notwendig betrachten bis hin zur Auskömmlichkeit der Schulbudgets münden in einen intensiven Erfahrungsaustausch der Anwesenden. Dabei wird hervorgehoben, dass die weitergehende Sanierung und Modernisierung durch den PPP- Vertrag bis in das Jahr 2032 reicht. Gleichfalls bleibt festzustellen, dass steigende Bedarfe an Gerätschaften durch Einsparungen in anderen Bereichen oder Steigerung von Einnahmen gegen zu finanzieren sind.

BM Holberg lenkt den Blick der Anwesenden auf das Positive des vorliegenden

Zahlenwerks: nachdem der Haushalt des Jahres 2016 nicht genehmigt wurde, haben die Anstrengungen aller Beteiligten jetzt zu einem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2017 geführt, welches in der jetzigen Darstellung genehmigungsfähig erscheint. Somit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die für die Schulen unerlässlichen Ersatzbeschaffungen im Rahmen des Investitionsprogramms im neuen Jahr wieder durchgeführt werden können.

Der Schulausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt den Haushaltsplan 2017, soweit er die Zuständigkeit des Schulausschusses betrifft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. **Mitteilungen**

Die Schulverwaltung informiert über die Zuerkennung des Schulentwicklungspreises „Gute, gesunde Schule“ an der GGS Wedenest und verweist auf die Berichterstattung in den hiesigen Medien.

Ferner berichtet die Schulverwaltung, dass mit Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 10.08.2016 Frau Carmen Bloch mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Schulleiterin an der Gemeinschaftshauptschule beauftragt wurde. Der Ausschuss gratuliert Frau Bloch dazu.

4. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Herr Dr. Barke setzt die Ausschussmitglieder über die in der KW 45 am Wüllenweber-Gymnasium stattfindende „Woche des Respekts“ mit dem Motto „Hut ab – Respekt zeigen“ in Kenntnis. An jedem Tag der Woche wird dazu ein bestimmter Themenkomplex in den Vordergrund gerückt, wie der respektvolle Umgang miteinander (Montag), Videodreh und Fußballturnier aller weiterführenden Schulen, Weihnachts-Sammelaktion sowie abschließend am Freitag die Erstellung einer schulinternen und gemeinsamen Fotocollage.

unterz. am

gesehen am

Vorsitzende

Schriftführer

Bürgermeister